

Foto der Schülerin/des Schülers



Aufnahme zum:

in Klasse:

Name:	
Vorname:	
Geschlecht:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Religionszugehörigkeit:	
Straße:	
Wohnort und PLZ:	
Telefonnummer:	
e-mail Adresse:	
Muttersprache:	
Familiensprache zuhause:	
MASERNIMPFUNG	Kopie beifügen
Benötigt Ihr Kind eine Fahrkarte? (ev. Passbild beifügen)	

## 1. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	1. Erziehungsberechtigter	2. Erziehungsberechtigter
Name, Vorname:		
Straße, HN:		
PLZ, Wohnort:		
Zuzugsjahr nach Deutschland		
Telefon: privat dienstlich: mobil:		
e-mail:		
Sorgeberechtigt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bei getrennt lebend/geschiedenen Eltern: Kind lebt bei:	<input type="checkbox"/> der Mutter	<input type="checkbox"/> dem Vater

Bei getrennt lebenden/geschiedenen Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht besteht die Möglichkeit einer Vollmacht.

### Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratet zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Eltern zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher: (nur auszufüllen, wenn die Eltern **kein gemeinsames** Sorgerecht haben)

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom: <b>Bitte zur Anmeldung mitbringen</b>	Einsicht erhalten am:  Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften:	Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bei „nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. Kindsmutter über die schulischen Leistungen und das Verhalten unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift:

## 2. weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname, Telefonnummer:

## 3. Angabe zur Vorbildung

von - bis	zuletzt besuchte Schule(n)	Klasse

#### 4. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Veröffentlichung von Namen, Bildern und Tonaufnahmen (EU-DSGVO) siehe gesondertes Blatt

Bitte die Einwilligungserklärung ausgefüllt und unterschrieben zurückgeben.

##### Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/e-mail Verteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler, die Name, Vorname der Schülerin/des Schülers und die Telefonnummer/e-mail Adresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit  einverstanden  nicht einverstanden

##### Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit  einverstanden  
 nicht einverstanden

Dass ihr Kind während der Mittagspause das Schulgelände der DCS in eigener Verantwortung verlässt. Diese Erlaubnis gilt ab sofort und bis zur Ende der Schulzeit. Sie kann jederzeit formlos für die Zukunft widerrufen werden.

##### Lernplattform

Mit dieser Anmeldung meines/unseres Kindes erkläre/n ich/wir mich/uns einverstanden, dass für den Zugang zu einer Lernplattform eine Schul-e-mail-Adresse für mein/unser Kind angelegt wird.

ja  nein

#### 5. Erkrankungen / Beeinträchtigungen/Förderbedarf

Liegen für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen oder Beeinträchtigungen (z. B. Diabetes) vor?

- falls ja, welche?  
 nein

Hat Ihr Kind einen Förderbedarf?

- Lese-Rechtschreib-Schwäch  Dyskalkulie (Mathematik-Schwäche)  
 Sprachförderbedarf (wegen nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen)

Die Hausordnung der Schule sowie wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.dom-clemente-schule.de](http://www.dom-clemente-schule.de) sowie in unserem Informationsheft das jede Schülerin/jeder Schüler bei der Anmeldung erhält.

Wir verpflichten uns, ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

Datum:

Datum:

Unterschrift EZ :

Unterschrift EZ: